

*In dieser Ausgabe:*

*Grußwort des Bürgermeisters*

*Weihnachtsgrüße der Vereine*

*Einladung zum Neujahrsempfang*



## Rathaus und Verwaltung

### Telefonverzeichnis

<b>Zentrale</b>	<b>089 744 150 - 0</b>
Erster Bürgermeister (über das Sekretariat)	- 15
Geschäftsleitung	- 14
Kämmerei	- 29
Bauamtsleitung	- 19
Bauamt	- 20, 21, 22, 36, 40
Bauhauf und Wertstoffhof	- 25
Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt	- 12, 24
Gebühren / Veranlagung	- 27, 30, 35
Gemeindekasse	- 18, 38
EDV	- 28
Kinder, Jugendliche, Soziales und Senioren	- 16, 46
Sekretariat	- 15
Standesamt	- 51, 52
Klima / Umwelt	- 23, 26
Wasserwart (Rufbereitschaft)	081 714364 - 0

### Anschrift und Öffnungszeiten

Gemeinde Baierbrunn  
Bahnhofstraße 2  
82065 Baierbrunn

Mo, Di, Fr	08:00 bis 12:00 Uhr <i>mit Terminvereinbarung</i>
Mi	08:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr <i>ohne Terminvereinbarung</i>
Do	geschlossen

### Sprechstunde des Ersten Bürgermeisters

nach Vereinbarung

### Bau- und Wertstoffhof

Isarstraße 12  
82065 Baierbrunn  
Tel.: 089 744 150 - 25

Öffnungszeiten:

von April bis September  
Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr  
Samstag 08:30 bis 13:30 Uhr

von Oktober bis März  
Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag 08:30 bis 13:30 Uhr

**Titelseite: Christkindlmarkt Baierbrunn**

**Foto: Sandra Witte**

## Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Inhalt & Service	2
Grußwort des Bürgermeisters	3
Aus dem Rathaus	6
Datenschutzhinweise	6
Gemeindeleben	14
Aus dem Isartal	21
Gratulationen	22

### Termine

GEMEINDE BAIERBRUNN

- 07.01.2025** Generationencafé
- 09.01.2025** Bau- und Ortsplanungsausschuss
- 11.01.2025** Neujahrsempfang
- 14.01.2025** Gemeinderatssitzung
- 14.01.2025** Rentenberatung
- 15.01.2025** Informationsveranstaltung Geothermie am Sport- & Bürgerzentrum
- 04.02.2025** Klima-, Naturschutz-, Energie- und Mobilitätsausschuss
- 04.02.2025** Generationencafé
- 06.02.2025** Bau- und Ausschusssitzung
- 11.02.2025** Gemeinderatssitzung
- 23.02.2025** Bundestagswahl
- 04.03.2025** Generationencafé
- 11.03.2025** Rentenberatung

Bitte beachten Sie hierzu weitere Veröffentlichungen und die Einladungen zu den Sitzungen bezüglich des Sitzungsorts. Weitere Sitzungen werden bei Bedarf festgelegt und bekannt gemacht.

### Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Baierbrunn Bahnhofstraße 2 82065 Baierbrunn
V.i.S.d.P.:	Patrick Ott Erster Bürgermeister
Redaktion:	Jasin Djemali
E-Mail:	poststelle@baierbrunn.de
Homepage:	www.baierbrunn.org
Telefon:	089/744150-0
Fax:	089/744150-10
Öffnungszeiten:	siehe Spalte links
Auflage:	2000

**Nachdruck und Verwendung nur mit Genehmigung der Gemeinde Baierbrunn.**

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



es weihnachtet sehr – zumindest dann, wenn Sie dieses Exemplar unseres Gemeindemagazins in Ihrem Briefkasten finden. Während ich diese Zeilen schreibe, liegt der Christkindlmarkt noch vor uns, ebenso die Abstimmung über das Ratsbegehren.

Ich hoffe sehr – und werde meinen Teil dazu beitragen –, dass nach den intensiven und emotionalen Diskussionen wieder Ruhe und Frieden in unser Dorf einkehren. Denn unsere Stärke als Gemeinschaft liegt im Zusammenhalt, nicht im Gegeneinander.

Weihnachten ist die Zeit, in der wir mit Familie und Freunden zusammenkommen, ein schönes Essen genießen oder einen Glühwein trinken. Es ist die Zeit, in der wir uns auf das Miteinander besinnen. Natürlich kann die Vorweihnachtszeit auch stressig sein. Schon der legendäre Karl Valentin hat das treffend gesagt: „S’ werd scho wieda ruhiga werd’n, wenn de staa-de Zeit vorbei is’!“

Aber am Ende entscheiden wir selbst, wie viel Stress wir zulassen.

***Ich wünsche Ihnen und uns allen eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit, viel Gesundheit, Liebe und einen guten Start ins neue Jahr 2025!***

Herzlichst,

A handwritten signature in red ink, appearing to read "Thor Patrick Alt". The signature is written in a cursive style.

## Volkstrauertag 2024

Das Gedenken an die nächste Generation weitergeben!



Foto: Sandra Witte

*Vor 80 Jahren, es ist das Jahr 1944, das 5. Kriegsjahr für Deutschland und Europa, leitete den Zusammenbruch der deutschen Kriegsführung ein.*

*Als am 6. Juni 1944 die Alliierten an der Küste Nordfrankreichs landeten und nach dem sogenannten „Längsten Tag“ sich nicht nur festsetzen, sondern unaufhaltsam weiter vorrückten, war die gefürchtete zweite Front Realität geworden. Nur zwei Wochen später begann die Großoffensive der sowjetischen Armee mit fast 1.5 Millionen Mann im Mittelabschnitt der Ostfront die ebenso unaufhaltbar den langen Weg Richtung Berlin einschlug.*

*Spätestens ab diesem Zeitpunkt war dieser Krieg, den das Deutsche Reich 1939 mit seinem verbrecherischen Überfall auf Polen gestartet hatte, verloren. Die Verantwortlichen in der Reichskanzlei und dem Oberkommando der Wehrmacht mussten das wissen... und trotzdem mussten noch Millionen Soldaten und Zivilisten sterben, bevor das Grauen ein Ende fand. Und Deutschland in Schutt und Asche lag.*

*Das alles sind historische Fakten. Man kann sie in den Geschichtsbüchern nachlesen. Sie werden in der Schule den Kindern erläutert, hoffentlich gut erklärt. Aber reicht das aus um das Gedenken an die nächste Generation weiterzugeben?*

*Was wirklich wirkt, was wirklich hilft, dass wir uns dessen erinnern, das ist die persönliche Verbindung zu dem Geschehen.*

*Mein einer Opa ist seit 1944 an der Ostfront vermisst, irgendwo im heutigen Litauen. Seine Frau, meine Oma musste nur mit wenigen Habseligkeiten und einem Bollerwagen mit drei kleinen Kindern im Alter von 2 – 6 mitten im Winter bei Eiseskälte, mehrfach unter Beschuss von Panzern und Artillerie gen Westen fliehen. Beim Überqueren eines zugefrorenen Haffs versanken neben ihr ganze Fuhrwerke mit den Menschen darauf im Eis..... alles Traumata, die sie für den Rest Ihres Lebens mit sich getragen hat.*

*Woher ich das weiß: weil sie mir das schon als kleinen Jungen hier in Baierbrunn erzählt hat.*

*All die Familien aus Baierbrunn, deren gefallener Söhne, Brüder oder Väter wir hier heute gedenken, haben solche Erinnerungen und haben sie sicher innerhalb der Familie weitergegeben.*

*Viele Einwohner in Baierbrunn die nach dem Krieg zugezogen sind, haben Verluste von geliebten Menschen oder furchtbare Flüchtlingserfahrungen in ihrer Familie erlebt. Und tragen die Botschaft des „Nie wieder“ dadurch in den Familien weiter.*

*Aber diejenigen, die diese Geschichten erzählen können, sterben langsam. Mein Vater, der als Vierjähriger erleben musste, wie sein geliebter Großvater vor seinen Augen auf der Straße erschossen wurde, weil er sich nicht schnell genug von seiner Uhr und seinem Geldbeutel trennen wollte als die sowjetischen Truppen in das kleine deutsche Dorf in der Batschka einrückten, ist nun auch schon zwei Jahre tot.*

*Und wenn ich hier in die Runde schaue – und so froh und dankbar ich um jeden bin, der heute hierher gekommen ist und mit uns das Gedenken an die Opfer der Kriege teilt – dann sehe ich doch überwiegend, nun, sagen wir mal, sehr gereifte Mitbürgerinnen und Mitbürger?*

*Und da müssen wir uns fragen: tun wir alle noch genug, um den ganz Jungen, für die der Zweite Welt-Krieg nur noch ein Kapitel aus dem Geschichtsbuch ist wie es für uns vielleicht der 1870er Krieg gegen die Franzosen war, die persönlichen Erlebnisse weiter zu tragen.*

*Zu erzählen was der Uropa und die Uroma Schlimmes erleben mussten, vielleicht unterlegt mit ein paar alten Fotos dieser lieben Menschen. Und wie das auch die folgenden Generationen geprägt hat.*

*Wie Millionen Flüchtlinge in einer zerstörten Infrastruktur und bitterer Armut aufgenommen werden mussten nach dem Kriegsende... und wie das gelang, obwohl im von den Amerikanern, Engländern und Franzosen besetztem Westen niemand scharf auf die Millionen Flüchtlinge aus dem fernen Osten des deutschen Reichs waren, die nicht nur auf einmal mit ihnen im Wettbewerb um die knappen Ressourcen wie Essen und Wohnraum standen. Sondern auch ganz andere Sitten, Gebräuche und Kultur mitbrachten. Und doch ist es gelungen.*

*Auch das ist eine Geschichte die gerade heute innerhalb der Familien weitererzählt werden kann, werden muss.*

*Denn wenn wir der abstrakten Geschichte ein Gesicht geben, wenn wir den Toten und Versehrten und Vertriebenen einen Namen, einen direkten Bezug zu uns geben: dann geben wir das Gedenken wirklich weiter an die nächste Generation. Vielleicht denken Sie heute Abend oder in den nächsten Tagen daran und nehmen die persönliche Erzählung wieder auf, mit Ihren Kindern und Enkeln? Das wäre ein wichtiger Schritt, das Gedenken weiterzugeben und das „Nie wieder“ als reales Gefühl anstatt eines nur abstrakten Konzepts in den nächsten Generationen zu verankern.*

*Doch heute, hier und jetzt können wir erst einmal unserer Toten ehrfürchtig und in tiefer Trauer gedenken.*

**Patrick Ott**

# Informationen aus dem Bauamt

## **Digitalisierung im Bauantragsverfahren**

Das Landratsamt München geht im Sinne der Bürgerfreundlichkeit und der Entlastung der Registraturen dazu über, dass bei analoger Antragstellung (in Papierform) nur noch eine Schrift der Bauantragsunterlagen erforderlich ist. Die Papierschrift geht dann bei Verfahrensabschluss direkt an den Bauherren zurück.

Das bedeutet, falls Sie einen Bauantrag beim Landratsamt einreichen, so ist zukünftig nur noch eine Ausfertigung des Antrages inkl. Pläne notwendig. Sie können aber auch komplett digital den Bauantrag beim Landratsamt München über das BayernPortal einreichen.

## **Abgeschlossene Bebauungsplanverfahren**

Der Gemeinderat der Gemeinde Baierbrunn hat in seiner Sitzung am 12.09.2024 folgende Satzungsbeschlüsse gefasst:

1. *3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 39/98 „südlich der Oberdiller Straße und westlich der S-Bahn“  
Dieser erlaubt nun auf den Reihemittelhäusern Dachaufbauten zu errichten.*
2. *Bebauungsplan Nr. 56/21 „östlich der Birken- und westlich der Buchenstraße“  
Die Veränderungssperre für dieses Gebiet ist somit außer Kraft getreten.*

Die Bebauungspläne können Sie bis zur endgültigen Digitalisierung im Internet im Rathaus beim Bauamt einsehen bzw. anfordern.

**Cynthia Nalic**  
Bauamt

### **Datenschutzhinweise nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für das Gemeindeaktuell der Gemeinde Baierbrunn**

Örtliche Vereine und Institutionen haben die Möglichkeit Beiträge des öffentlichen Interesses einzureichen. In diesem Zusammenhang werden unter Umständen personenbezogene Daten veröffentlicht. Die Erhebung dieser Daten erfolgt auf freiwilliger Basis gemäß Art. 6 Abs. 1 a DSGVO.

Eingereichte Beiträge können von uns nur dann veröffentlicht werden, wenn die Autoren versichern, dass eine Einwilligung zur Veröffentlichung seitens der betroffenen Personen vorliegt.

Verantwortlich für die Erhebung der personenbezogenen Daten ist die Gemeinde Baierbrunn, Redaktion Gemeindeaktuell, Bahnhofstraße 2, 82065 Baierbrunn, Tel: 089 -744150-0, E-Mail: [gemeinde@baierbrunn.de](mailto:gemeinde@baierbrunn.de)

Die Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Baierbrunn erreichen Sie wie folgt:

Actago GmbH  
Jacqueline Korbelt  
Straubinger Straße 7  
94405 Landau a. d. Isar  
Telefon: +49 (0) 9951 99990-47  
E-Mail: [korbelt@actago.de](mailto:korbelt@actago.de)

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden an die Druckerei zum Druck des Gemeindeaktuell, die Leser des Gemeindeaktuell und das Archiv der Gemeinde Baierbrunn weitergegeben. Die eingereichten Daten werden digital und in Druckform dauerhaft aufbewahrt. Als Betroffener haben Sie gem. der DSGVO folgende Rechte: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Wenn Sie in die Verarbeitung für das Gemeindeaktuell durch die Gemeinde Baierbrunn durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

# Informationen aus dem Amt für Klima und Umwelt

## Geothermie - Informationen und Fragebogen an die Immobilienbesitzer

Wie Sie eventuell schon mitbekommen haben, ist im Gemeindegebiet die Erschließung von Tiefengeothermie durch die Geothermie Isartal GmbH geplant. Die Geothermie Isartal GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Innovativen Energie für Pullach (IEP) GmbH. Die IEP wiederum ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Gemeinde Pullach. Seit 2005 betreibt die IEP ein Geothermie-Fernwärmenetz und beliefert private Haushalte sowie öffentliche und gewerblich genutzte Gebäude  
(siehe auch: [https://iep-pullach.de/wp-content/uploads/2023/10/2023\\_IEP-Broschuere.pdf](https://iep-pullach.de/wp-content/uploads/2023/10/2023_IEP-Broschuere.pdf)).

Den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Baierbrunn bietet dies die einzigartige Möglichkeit, sich relativ zeitnah an eine Geothermie-Anlage anschließen zu lassen – vorbehaltlich einer positiven Machbarkeitsanalyse zum Bau eines Wärmenetzes im entsprechenden Gebiet. Eine Inbetriebnahme der neuen Geothermie-Anlage ist nach momentanem Stand in etwa für Mitte 2030 geplant. Hierfür muss die Gemeinde im Vorfeld ein Nahwärmenetz bauen. Zeitlich passt dies jetzt sehr gut, da wir als Gemeinde nach dem Gebäudeenergiegesetz eine Wärme-/Energieversorgungsplanung brauchen und Geothermie die Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) zur Nutzung erneuerbarer Energien bei Heizungsanlagen erfüllt.

Für weitere Planungen zur Wirtschaftlichkeit und Machbarkeit hinsichtlich des Baus eines Wärmenetzes in Baierbrunn, erbitten wir von allen Immobilienbesitzerinnen und -besitzern einige wenige Angaben, die wir mit den beiliegenden Fragen erheben möchten. Das Ausfüllen des Fragebogens ist freiwillig; um jedoch Fehlplanungen zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Gemeinde bei dieser Datenerhebung zu unterstützen. Wir versichern, dass wir die erhobenen Daten nur zu diesem Zweck speichern und verwenden. Falls Sie in der Immobilie zur Miete wohnen, würden wir Sie bitten, den Fragebogen an den / die Eigentümer oder Eigentümerin(nen) weiterzuleiten bzw. ihn nach Absprache mit dem / den Eigentümer(n) oder der / den Eigentümerin(nen) auszufüllen.

**Bitte füllen Sie den Fragebogen möglichst online aus:**

<https://www.umfrageonline.com/c/Waermeabfrage>

**Sie können auch einfach den QR-Code rechts scannen.**



All diejenigen, die keinen Internetzugang haben, können auch das beiliegende Datenblatt ausfüllen und per Post an das Rathaus Baierbrunn, Bahnhofstraße 2, 82065 Baierbrunn senden bzw. in den Briefkasten des Rathauses werfen.

Bitte beantworten Sie die Fragen bis zum **22.01.2025**.

**Dr. Birgit Rengstl**  
Amt für Klima und Umwelt

*Falls Sie mehr über das geplante Geothermie-Projekt in Baierbrunn erfahren möchten, so freuen wir uns auf Ihre Teilnahme an der*

**Informationsveranstaltung Geothermie in Baierbrunn**

*Am Mittwoch, den 15.01.2025 um 19.00 Uhr*

*Im Sport- und Bürgerzentrum Baierbrunn, Wirthsfeld 7, 82065 Baierbrunn*

## Datenblatt zur Erhebung von Heizungsdaten für die kommunale Wärme- und Energieversorgungsplanung



Bitte füllen Sie die Fragen am besten online aus – einfach QR-Code rechts scannen

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen; fett gedruckte Felder sind Pflichtfelder)  
(Bitte füllen Sie für jedes Ihrer Objekte ein eigenes Datenblatt aus)

**Vorname, Nachname** \_\_\_\_\_

**Objektadresse** \_\_\_\_\_

**Kontaktadresse** (falls abweichend von Objektadresse): \_\_\_\_\_

**Telefon** (für evtl. Rückfragen): \_\_\_\_\_

**E-Mail-Adresse** (für evtl. Rückfragen): \_\_\_\_\_

**Aktuelle Heizungsart:**  Öl  Gas  Sonstiges \_\_\_\_\_ (bitte angeben)

**Aktuelle Heizleistung** (in kW): \_\_\_\_\_

**Baujahr der Heizung:** \_\_\_\_\_

*Hinweis: Die Heizleistung (Nennleistung) steht meistens auf dem Brenner. Heizleistung und Baujahr finden Sie auch auf dem Kaminkehrerprotokoll.*

**Wärmebedarf pro Jahr (in kWh Wärme):** \_\_\_\_\_

**Alternativ:** Wärmebedarf pro Jahr (in L Heizöl): \_\_\_\_\_

**Alternativ:** Wärmebedarf pro Jahr (in m<sup>3</sup> Erdgas): \_\_\_\_\_

**Alternativ:** Wärmebedarf bei anderen Wärmequellen (bitte Einheit angeben): \_\_\_\_\_

**Hätten Sie prinzipiell Interesse an einem Geothermie-Wärmenetzanschluss?**  Ja\*  Nein

\*Wann würden Sie sich voraussichtlich an ein Wärmenetz anschließen lassen wollen?

Zwischen 2030 und 2035  Zwischen 2035 und 2040

Zwischen 2040 und 2045  Nach 2045

*Hinweis: Sie gehen mit Ihrer Angabe zum Interesse an einem Geothermie-Wärmenetzanschluss keinerlei verbindliche Zusage zum Anschluss ein. Im Fall einer Realisierung eines Wärmenetzbaus in Ihrer Straße können Sie zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden, ob Sie sich tatsächlich an das Wärmenetz anschließen lassen möchten.*

Mit der Übermittlung Ihrer Daten erklären Sie sich einverstanden, dass die von Ihnen oben angegebenen Daten für den Zweck der kommunalen Wärme- und Energieversorgungsplanung durch die Gemeinde Baierbrunn verarbeitet werden dürfen. Diese Einwilligung in die Verarbeitung der Daten und die Angabe der Daten ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist formlos per E-Mail an [gemeinde@baierbrunn.de](mailto:gemeinde@baierbrunn.de) oder postalisch an obige Anschrift möglich. Die Verweigerung oder der nachträgliche Widerruf meiner Einwilligung ist mit keinen Nachteilen verbunden. Die Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter <https://www.baierbrunn.org/kontakt/datenschutz/>.

\_\_\_\_\_  
**Datum,**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift**

# Streuobst für alle

## Eine Gemeinschaftsaktion von Gemeinde Baierbrunn, Bund Naturschutz und Mittendrin in Baierbrunn

Streuobstwiesen beherbergen eine große Artenvielfalt und sind, gerade in den Zeiten zunehmenden Artensterbens, für viele Tier- und Pflanzenarten ein willkommenes Zuhause. Außerdem schaffen Streuobstwiesen ein gutes Kleinklima und sind durch die Produktion von schmackhaften Früchten auch für Menschen sehr wertvoll.

Die Streuobstbaumbestände sind in den letzten Jahrzehnten in Bayern stark zurückgegangen. Um diesem Trend etwas entgegenzusetzen hat die bayerische Staatsregierung aufgerufen bis zum Jahr 2035 eine Million neue Streuobstbäume zu pflanzen.

Unter dem Motto „Streuobst für alle“ fördert das Amt für Ländliche Entwicklung den Erwerb von Streuobstbäumen mit bis zu 45 € pro Baum.

Die darüber hinausgehenden Kosten von max. 42 € pro Baum und etwaiges Zusatzmaterial wie Pfosten und Wühlmauskörbe müssen Sie als Bürger selber tragen. Förderfähig sind Kernobst (Apfel und Birne) und Steinobst (Pflaume und Kirsche). Näheres zu den genauen Sorten finden Sie unter <https://www.baierbrunn.org/dienste/rathaus/klima-und-umwelt/>. Die genaue Höhe der Zuzahlung pro Baum wird von der Gesamt-Bestellmenge abhängen (*beträgt aber maximal 42 € pro Baum*), d.h. je mehr Bürger bei der Streuobst für alle-Aktion mitmachen, desto günstiger wird es für alle!

Bitte beachten Sie, dass es sich bei Streuobstbäumen um groß werdende Obstbäume handelt, d.h. sie erreichen durchaus Höhen von über 4 m und einen Durchmesser von über 4-5 m. Wählen Sie den Pflanzplatz also mit Sorgfalt aus, sodass sich der Baum auch längerfristig gut entwickeln kann.

## Wege zum Antrag

Damit auch Sie als Baierbrunner Bürgerin oder Bürger von der Förderung profitieren können, hat die Gemeinde Baierbrunn einen Förderantrag für den Erwerb von bis zu 100 Obstbäumen gestellt. Wollten Sie schon immer einen Streuobstbaum in Ihrem Garten stehen haben? So füllen Sie einfach das Bestellformular – **bitte möglichst online** – aus.



Zur Teilnahme scannen Sie bitten den nebenstehenden QR-Code oder geben folgende Adresse in Ihren Browser ein (ab 20.12.2024 freigeschaltet):

<https://www.umfrageonline.com/c/StreuobstBaierbrunn>

All diejenigen, die die Anträge nicht online stellen können, können das Bestellformular auch ausgedruckt in den Rathaus-Briefkasten werfen. Bitte achten Sie auf gut leserliche Schrift und bitte vermerken Sie das Einwurfdatum auf Ihrer Bestellung. Da dies einen höheren Bearbeitungsaufwand für das Amt für Klima und Umwelt bedeutet, bitten wir Sie, von diesem Weg nur Gebrauch zu machen, falls Sie keinerlei Möglichkeit zum Ausfüllen der Online-Version haben.

**Einreichungszeitraum für die Abgabe Ihrer Bestellung: 20.12.2024 – 15.01.2025**

Falls die Gesamtnachfrage die Maximalanzahl von 100 Bäumen für den Förderantrag übersteigen sollte, so muss die Gemeinde Baierbrunn u.U. eine Auswahl an den eingegangenen Anträgen treffen:

1. Reduktion der Anzahl der Bäume, beginnend bei den Anträgen, welche die größte Zahl beantragter Bäume aufweisen und beginnend bei den zuletzt eingegangenen Anträgen
2. Falls auch die Zahl der Anträge mit nur einem (bzw. einem übriggebliebenen Baum aufgrund der Kürzung unter 1.) die Maximalanzahl von 100 überschreiten sollte, so werden die 100 Anträge berücksichtigt, welche zeitlich zuerst eingetroffen sind.

Falls die Minimalanzahl von 10 Bäumen nicht erreicht werden kann, kann die Gemeinde leider nicht am Förderprogramm teilnehmen und wird die eingegangenen Anträge absagen.

## Förderbedingungen

### Folgende Baumarten werden gefördert:

*Kernobst (Apfel und Birne) / Steinobst (Pflaume und Kirsche) / Walnuss\* / Quitte / Wildobst\* (wie Vogelkirsche, Holzapfel, Wildbirne, Eberesche, Speierling, Elsbeere, Maulbeere, Esskastanie, Mispel)*

### Das wird nicht gefördert:

*Apfelsorten Alkane, Braeburn, Brava, Cox Orange, Elstar, Fuji, Gala, Golden Delicious, Granny Smith, Greenstar, Jonagold, Jonagored, Kanzi, Mairac, Pink Lady, Pinova, Red Delicious, Rubens und Rubinette / Birnensorten Abate Fetel und Dessertnaja / Hasel / Bäume für Erwerbsanlagen / Streuobstbäume, die aufgrund von Auflagen (z.B. im Zuge von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) gepflanzt werden müssen*

\*Walnuss- und Wildobstbäume sind u.U. nicht vorrätig und liegen in höheren Preisklassen als Kernobst, Steinobst und Quitten. Die Selbstbeteiligung liegt hierfür im Bereich zwischen 78 € und 475 € pro Baum (je nach Art). Falls Sie an solch einem Baum interessiert sind, nehmen Sie bitte Kontakt mit Fr. Dr. Birgit Rengstl, Amt für Klima Umwelt, Gemeinde Baierbrunn, für Ihre Bestellung auf.

## So bekommen und pflanzen Sie Ihre Bäume

1. Füllen Sie das Bestellformular aus: Teilnahme vom 20.12.2024 – 15.01.2025 möglich  
Bitte möglichst online ausfüllen – einfach QR-Code rechts scannen  
oder folgenden Link eingeben: <https://www.umfrageonline.com/c/StreuobstBaierbrunn>



2. Die Gemeinde Baierbrunn bestellt die Bäume für Sie über die Baumschule Erbersdobler

3. Sie können Ihren Baum / Ihre Bäume dann im Frühjahr 2025 bei der Baumschule Erbersdobler (*Münchner Straße 115, 82069 Hohenschäftlarn*) abholen. Der genaue Abholzeitraum wird Ihnen im Frühjahr bekanntgegeben, da dieser von der Witterung abhängt. Bitte beachten Sie bei der Abholung die Größe der Bäume von ca. 250 cm, da die Stammhöhe von Streuobstbäumen ca. 180 cm beträgt. Bitte nehmen Sie ausreichend Befestigungsmaterial mit, um die Bäume für einen gefahrlosen Transport sichern zu können sowie große Plastikfolien oder feuchte Rupfensäcke zum Einschlagen der Wurzeln während des Transports.

4. Sie bezahlen die Eigenbeteiligung am Baum, sowie die zusätzlich bestellten Materialien wie Pfosten, Wühlmauskörbe etc. direkt in der Baumschule bei Abholung der Ware (*die geförderten 45 € pro Baum wird die Baumschule direkt der Gemeinde Baierbrunn in Rechnung stellen*). Die Bezahlung ist in bar oder mit EC-Karte möglich.

5. Da die Bäume wurzelnackt sind, pflanzen Sie Ihren Baum am besten so bald wie möglich an der angegebenen Stelle ein.

Informationen zum Pflanzen von Streuobstbäumen finden Sie z.B. auf: <https://www.lfl.bayern.de/streuobstpflanzung>.

**Dr. Birgit Rengstl**  
**Amt für Klima und Umwelt**

# Streuobst für alle - Bestellung von Obstbäumen und Material zur Pflanzung

(bitte gut lesbar in Druckbuchstaben ausfüllen; fett gedruckte Felder sind Pflichtfelder)

Bitte füllen Sie das Bestellformular möglichst online aus!

Die Teilnahme bzw. Abgabe ist zwischen 20.12.2024 und 15.01.2025 möglich.  
Später eingehende Bestellungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.



## Kontaktinformationen

<b>Name, Vorname</b>	
<b>Straße, Hausnummer</b>	
<b>PLZ, Ort</b>	<b>82065, Baierbrunn</b>
<b>Telefon*</b>	
<b>E-Mail**</b>	

\*für evtl. Rückfragen

\*\*für evtl. Rückfragen und Informationen zur Abholung

## Bestellung Obstbaum / Obstbäume (Eigenbeteiligung: max. 42 € / Baum<sup>5</sup>)

Stückzahl	Obstart <sup>1</sup>	Obstsorte <sup>2</sup>	Alternative Obstsorte <sup>3</sup>	Pflanzort <sup>4</sup>

<sup>1</sup>bitte hier eintragen, ob Apfel, Birne, Kirsche, Pflaume, Quitte etc. Andere Arten als in der auf S. 9 erwähnten Sortenliste angegeben bitte, aufgrund höherer Preise und eingeschränkter Verfügbarkeit, nur nach vorheriger Absprache mit dem Amt für Klima und Umwelt eintragen.

<sup>2</sup>bitte hier angeben, falls Sie einen bestimmten Sortenwunsch der jeweiligen Obstart haben, z.B. bei Apfel die Sorte „Kaiser Wilhelm“, „Rheinischer Winterrambur“, etc. – zur Sortenverfügbarkeit siehe die auf S. 9 erwähnte Sortenliste. Falls Sie keine besonderen Wünsche bezüglich der Sorte haben, können Sie dieses Feld auch leer lassen. Dann werden Sie eine von der Baumschule ausgewählte Sorte erhalten.

<sup>3</sup>Falls Sie eine bestimmte Obstsorte angegeben haben und diese nicht lieferbar sein sollte, so wird die Baumschule eine ähnliche Obstsorte als Ersatz für Sie bestellen. Falls Sie dies nicht möchten, sondern lieber selbst eine Alternativsorte angeben möchten, so tragen Sie diese bitte hier ein. Falls Sie gar keinen Ersatz haben möchten, so tragen Sie bitte „kein Ersatz“ in das Feld ein.

<sup>4</sup>Hier müssen Sie angeben, wo der jeweilige Obstbaum genau gepflanzt werden wird. Ausreichend sind hier Straße und Hausnummer oder, im Flurbereich, Gemarkung und Flurstücksnummer. Der Pflanzort muss in der Gemeinde Baierbrunn liegen. Die jeweiligen Pflanzorte müssen von der Gemeinde Baierbrunn an das Amt für Ländliche Entwicklung gemeldet werden.

<sup>5</sup>Gilt für die in der auf S. 9 erwähnten Liste aufgeführten Arten und Sorten. Walnuss- und Wildobstbäume sind u.U. nicht vorrätig und liegen in höheren Preisklassen als Kernobst, Steinobst und Quitten. Die Selbstbeteiligung liegt hierfür im Bereich zwischen 78 € und 475 € pro Baum (je nach Art). Falls Sie an solch einem Baum interessiert sind, nehmen Sie bitte Kontakt mit Fr. Dr. Birgit Rengstl, Amt für Klima Umwelt, Gemeinde Baierbrunn, für Ihre Bestellung auf. Die Gemeinde Baierbrunn streckt die Zahlung der vom Amt für Ländliche Entwicklung geförderten 45 € pro Baum vor, welche sie dann nach Abschluss der Aktion erstattet bekommen wird.

### Bestellung Material für die Pflanzung (kostenpflichtig)\*

Stückzahl	Material	Preis pro Stück
	Pfahl 250 cm, einzeln	15,00 €
	Anbindeset: 2 Pfähle (je 250 cm) & Bindematerial	30,00 €
	Wühlmauskorb	17,00 €

\*Sie müssen das Material selbst bezahlen. Wenn Sie möchten, können Sie das Material bei der Baumschule Erbersdobler hiermit vorbestellen und bei der Abholung mitnehmen. Falls Sie das Material nicht vorbestellen, sind evtl. bei der Abholung keine ausreichenden Vorräte vorhanden. Selbstverständlich können Sie die Materialien zur Pflanzung auch anderweitig beziehen.

### Weitere Hinweise – alles Pflichtfelder – bitte alle ankreuzen

	Der Antragsteller / Die Antragstellerin hat zur Kenntnis genommen, dass ein Selbstkostenanteil von bis zu 42 € pro Baum (bei Walnuss und Wildobst bis zu 475 €) bei Abholung an die Baumschule zu entrichten ist. Ebenso sind zusätzlich bestellte Materialien direkt an die Baumschule zu bezahlen.
	Der Antragsteller / Die Antragstellerin versichert, dass er / sie die Bestellung als Privatperson tätig und Grundstückseigentümer/in des angegebenen Pflanzplatzes ist. Falls Sie Mieter/in sind, müssen Sie eine Zustimmung der jeweiligen Grundstückseigentümer/innen zur Pflanzung eines Streuobstbaums mit der u.g. Zweckbindungsfrist bei der Gemeinde Baierbrunn einreichen – wenden Sie sich hierfür bitte an Dr. Birgit Rengstl, Amt für Klima und Umwelt.
	Der Antragsteller / Die Antragstellerin versichert, dass keine weitere Förderung für die Begleichung des Eigenanteils des Streuobstbaums in Anspruch genommen wird.
	Der Antragsteller / Die Antragstellerin versichert, dass der bestellte Baum bzw. die bestellten Bäume bis spätestens Ende Mai 2025 am angegebenen Pflanzort gepflanzt sein wird / werden.
	Der Antragsteller / Die Antragstellerin versichert, dass der bestellte Baum / die bestellten Bäume nicht für die Pflanzung in Erwerbsanlagen oder für die Pflanzung aufgrund von behördlichen Auflagen (z.B. Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen) verwendet wird / werden.
	Der Antragsteller / Die Antragstellerin versichert, dass der gepflanzte Baum für mindestens 12 Jahre an seinem Standort stehen bleibt und nicht entfernt wird. Das Amt für Ländliche Entwicklung wird stichprobenartig Kontrollen durchführen, ob diese Zweckbindungsfrist eingehalten wird.

Die Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter:  
<https://www.baierbrunn.org/kontakt/datenschutz/>.

Ort, Datum

Unterschrift

Falls Sie das Antragsformular nicht online ausfüllen können, können Sie das Bestellformular auch ausgedruckt in den Rathaus-Briefkasten (Bahnhofstraße 2, 82065 Baierbrunn) werfen. Bitte achten Sie auf gut leserliche Schrift und bitte vermerken Sie das Einwurfdatum auf Ihrer Bestellung. Da dies einen höheren Bearbeitungsaufwand für das Amt für Klima und Umwelt bedeutet, bitten wir Sie, von diesem Weg nur Gebrauch zu machen, falls Sie keinerlei Möglichkeit zum Ausfüllen der Online-Version haben.

**Dr. Birgit Rengstl**  
**Amt für Klima und Umwelt**

# Allgemeines aus dem Rathaus

## Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

In der Gemeinde Baierbrunn gibt es ca. 560 Straßenleuchten. Der Großteil dieser Brennstellen ist noch nicht mit energiesparenden LED-Leuchtmitteln ausgestattet.

Diese Straßenleuchten werden nun auf energiesparende LED-Leuchten umgerüstet. Hierzu wird ein externes Ingenieurbüro ein Beleuchtungskonzept erstellen und im Anschluss können voraussichtlich ab Frühjahr / Sommer 2025 die Leuchten im Gemeindegebiet umgerüstet werden. Um einen einfachen Austausch der Leuchtenköpfe zu ermöglichen, möchten wir alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer bitten zu prüfen, ob ihre Bepflanzung die Straßenlampen oder -masten umwächst, und ggf. die Pflanzen zurückzuschneiden. Vielen Dank!

## Gehölzrückschnitt

An mehreren Stellen im Gemeindegebiet gibt es private Gehölze, welche auf Bürgersteige oder in den Straßenraum wachsen. Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger bitten, Rücksicht zu nehmen und Hecken und Bäume, sofern noch nicht geschehen und notwendig, zurückzuschneiden.

Das erleichtert Ihnen und Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Nutzung des öffentlichen Raumes und ebenso erleichtert es unseren Bauhofmitarbeitern den Winterdienst. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

## Neuer Abfallkalender

Dieser Gemeindeaktuell liegt der neue Abfallkalender bei. Im Vergleich zu den letzten Jahren haben wir für 2025 das Layout etwas geändert, sodass die Informationen in größerer Schrift und somit für Sie besser lesbar sind.

All diejenigen, die gerne alle Termine auf ihrem Smartphone griffbereit haben möchten, können über den auf dem Abfallkalender aufgedruckten QR-Code die Abfall-App des Landkreises München herunterladen.

**Dr. Birgit Rengstl**  
**Amt für Klima und Umwelt**

## Freiwillige Feuerwehr Baierbrunn

Leistungsprüfung Hilfeleistungseinsatz mit großem Engagement erfolgreich abgelegt



Am Freitagabend, den 27. September stellten sich drei Kameradinnen und neun Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Baierbrunn der Leistungsprüfung Hilfeleistungseinsatz. Neben dem Schiedsrichterteam beobachteten auch zahlreiche Familienangehörige die Leistungen der beiden Gruppen.

Im ersten Teil der Prüfung müssen alle Teilnehmer ihr theoretisches und praktisches Wissen unter Beweis stellen. Während der Gruppenführer einen schriftlichen Test in maximal zehn Minuten absolvieren muss, muss jeder der weiteren Teilnehmer den Lagerplatz für zwei geloste Gerätschaften bei geschlossenem Fahrzeug korrekt angeben. Im anschließenden zweiten Teil muss die Gruppe in einer Einsatzübung eine Person möglichst fehlerfrei aus einem verunfallten Fahrzeug innerhalb von vier Minuten befreien.

Da außer den beiden Gruppenführern alle Teilnehmer die Prüfung zum ersten Mal ablegten, mussten dieses Mal keine Positionen ausgelost werden. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle während der Vorbereitung und der Prüfung zeigten beide Gruppen sehr gute Leistungen. Alle Kameradinnen und Kameraden arbeiteten fehlerfrei und absolvierten die Einsatzübung im vorgesehenen Zeitfenster.

Abschließend gratulierten die Schiedsrichter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und spornten alle anwesenden Feuerwehrangehörigen an, sich in den kommenden Jahren auch den weiteren Stufen der beiden Leistungsprüfungen zu stellen. Gemeinsam mit den Schiedsrichtern und den Familienangehörigen feierten die Absolventen den Erfolg gebührend im Feuerwehrhaus.

Wenn auch Sie die Gemeinschaft sowie die Arbeit der Baierbrunner Feuerwehr persönlich kennenlernen wollen, freuen wir uns Sie jederzeit bei einer unserer regelmäßigen Übungen im Feuerwehrhaus begrüßen zu dürfen. Unsere Termine und weitere Informationen über Ihre Feuerwehr finden Sie auf [www.feuerwehr-baierbrunn.de](http://www.feuerwehr-baierbrunn.de)

Die Freiwillige Feuerwehr Baierbrunn wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und einen sicheren Rutsch ins Jahr 2025.

**Johannes Krumbachner**



Im Bild von links nach rechts (hinten): Kommandant Johann Stockinger, Laurin Kanis, Moritz Gampenrieder, Martin Zehetmayer, Hanna Coenenberg, Maximilian Schmidt, Markus Themel, Christian Themel sowie die Schiedsrichter Andreas Mur, Maximilian Spiegel und Daniel Blechinger / (vorne) Felix Gampenrieder, Natalie Schöning, Aditya Parab, Johanna Köhler und Johannes Krumbachner

**Foto: Markus Strehl**



# Grundschule Baierbrunn

## Füreinander-Jahr an der Grundschule Baierbrunn

Im Schuljahr 2024/25 wird das FÜREINANDER groß geschrieben an unserer Grundschule.

Die Kinder haben überlegt, wie man unser diesjähriges Motto mit Leben füllen kann und Füreinander-Sprüche in einer Kiste gesammelt. In der Schulversammlung am 15.11.2024 wurde demokratisch abgestimmt, welcher Spruch unser Jahresmotto wird.

***Unser diesjähriges Motto lautet: Egal, was kommt, wir sind bereit, füreinander jederzeit!***

Außerdem soll im Laufe des Schuljahres ein Füreinander-Lied erfunden werden.

Die ersten Aktionen haben auch schon bereits stattgefunden. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen sind Paten für unsere Erstklässlerinnen und Erstklässler. Sie unterstützen zum Beispiel beim Schuhebinden, bei der Morgenarbeit oder spielen mit ihren Schützlingen in der Pause.

Am 22.10.2024 kam Frau von Lenthe mit ihrer Kollegin Frau Henn von der Buchhandlung Isartal an unsere Schule. Zuerst wurde aus dem Buch „Der Bärbeiß“ von Annette Peht vorgelesen. Danach wurden den Kindern aus den 1. Klassen ihre Lesetüten überreicht. Diese hatten die Paten zuvor liebevoll bemalt und beschriftet.



Ein Erstklässler bekommt seine Lesetüte überreicht  
Foto: Cornelia Wunder



Die Erstklässler zeigen ihre Lesetüten  
Foto: Cornelia Wunder

Anschließend durften sich die Kinder im Schulhaus ein schönes Plätzchen suchen und gemeinsam in den neuen Büchern lesen.

Viele Paten hatten sogar von zu Hause Bücher mitgebracht, um ihrem Patenkind daraus vorzulesen.

Aber auch für Menschen außerhalb unserer Schulfamilie sind wir tätig geworden. So wurden in den vergangenen Wochen Spenden für den Isartaler Tisch gesammelt.

Am 24.10.2024 halfen einige Kinder voller Freude dabei, den Kofferraum von Frau und Herrn Detzer mit Lebensmitteln und anderen wichtigen Dingen zu beladen. Wir haben bereits ein Dankeschön-Schreiben erhalten und möchten auf diesem Weg das „Vergelt's Gott!“ an unsere Schulfamilie weitergeben.



Unser Lesepodest als Sammelstelle für den Isartaler Tisch  
Foto: Sandra Sorcik

**Lucia Schreck**

## GTV Baierbrunn e.V.

### 2025 - ein Ausblick

Im kommenden Jahr finden für den Trachtenverein zwei besondere Veranstaltungen statt, die ganz im Zeichen des kulturellen Austauschs stehen.

Im Juni sind „The Little German Band and Dancers“ aus den USA auf Europareise und für einen gemeinsamen Heimatabend zu Besuch in Baierbrunn.

*(Foto und mehr Infos unter: [www.prosit.org](http://www.prosit.org))*

Die Tanz- und Musikgruppe aus North Carolina tritt bereits seit 1971 mit traditionell bayrischen Tänzen und Blasmusik in den USA und Europa auf. Ihr Versprechen: den Menschen „the feeling of German Gemütlichkeit“ näherbringen!



Aufgrund persönlicher Kontakte war die Trachtengruppe schon vor 20 Jahren einmal zu Gast beim GTV Baierbrunn. Wir freuen uns sehr „The Little German Band and Dancers“ dieses Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen und das bayrische Brauchtum, auch über Kontinente hinweg, gemeinsam mit ihnen zu feiern.

### Besuch beim 25. Internationalen BEEKE-Festival



Als weiteres Highlight ist ein Besuch beim 25. Internationalen BEEKE-Festival der Scheeßeler Tanz- und Trachtengruppe „De Beeksheepers“ geplant

*(Foto und mehr Infos unter: <https://www.beeksheepers.de/de/beeke-festival/festival>).*

Diese niedersächsische Trachtengruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, das überlieferte Kulturgut ihrer Gegend, die plattdeutsche Sprache, die Trachten und Traditionen, die Musik und die Tänze zu bewahren.

Beim letzten Trachtenfestival 2023 kamen in dem Ort zwischen Bremen und Hamburg Gruppen aus Slowenien, Rumänien, Mexiko, Italien, Bulgarien, Schweden sowie aus Deutschland (Neustadt und Schlitz) zusammen, um ihre Trachten und Tänze zu präsentieren.



In diesem Jahr werden wir das bayrische Brauchtum repräsentieren. Übernachten werden wir traditionell in privaten Quartieren.

Wir freuen uns, kulturelle Vielfalt zu erleben und mit anderen Menschen in den Austausch zu treten.

Denn gesellschaftlicher Zusammenhalt ist besonders in Zeiten wie diesen wichtig – und das bedeutet auch Toleranz zu zeigen und offen für Neues zu sein. Haben Sie schon mal einen Bier-Cocktail getrunken? Wir werden in Scheeßel auf jeden Fall einen probieren! Und wer weiß, vielleicht schmeckt er ja trotz anfänglicher Skepsis überraschend gut!

**Amelie Hofmann**

## Mittendrin in Baierbrunn e.V.

"Baierbrunn im Portrait" – Gesichter unserer Gemeinde im Jubiläumsjahr



Zur Feier des 1250-jährigen Bestehens von Baierbrunn startet das Fotoprojekt "Baierbrunn im Portrait", das die Vielfalt der Menschen unserer Gemeinde in ausdrucksstarken Bildern festhält.

Der Fotograf Ludwig Noack und der Verein Mittendrin in Baierbrunn schaffen dafür ein mobiles Fotostudio mit professioneller Beleuchtung und einem schwarzen Hintergrund, um authentische und hochwertige Portraits zu erstellen.

Alle Baierbrunner\*innen und Buchenhainer\*innen – ob jung oder alt – sind herzlich eingeladen, sich porträtieren zu lassen und so Teil eines einzigartigen Gemeinschaftswerks zu werden.

Das Projekt erstreckt sich über das gesamte Jahr 2025, und im Jahr 2026 werden die fertigen Portraits im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten ausgestellt.

Den Auftakt der Fotoserie bildete der diesjährige Weihnachtsmarkt: Im Innenhof der Gemeinde wurde eine Garage als Fotostudio eingerichtet, wo die ersten Portraits entstanden sind.

**Aktuelle Informationen zur Aktion sowie die Möglichkeit, Fototermine zu buchen, findet ihr auf [www.baierbrunn-im-portrait.de](http://www.baierbrunn-im-portrait.de).**

Seid dabei und lasst euch für "Baierbrunn im Portrait" fotografieren!

**Ludwig Noack**

## Altschützen Baierbrunn e.V.

### Freundschaftsbesuch der Baierbrunner Altschützen

Freundschaftsbesuch der Baierbrunner Altschützen Baierbrunn e. V. mit ihrer Fahne beim Schützenverein 1839 Hamm-Nordenfeldmark e. V. - Ein Gegenbesuch ist nicht ausgeschlossen! Schon jetzt zeichnet sich eine langjährige Freundschaft ab, die beim Oktoberfest begründet wurde.

Waltraud Jauß



von links nach rechts: Gregor Fossdal, Hans Stockinger (Baierbrunn) und Sebastian Voß (Hamm)

Foto: Lars Feller

## SC Baierbrunn e.V.

Neues vom SC Baierbrunn



### Weinfest auch in diesem Jahr wieder ein stimmungsvoller Abend

Die Fußballer der Herrenmannschaft waren dieses Jahr die ersten Gäste, noch bevor die Kasse geöffnet wurde. Mit einem 5:0-Sieg gegen SV Bernried im Rücken, gab es einen guten Grund, das gleich zu feiern. Nachdem die Ammerland Musi wie in den Vorjahren gewohnt schwungvoll loslegte, wurde bei Südtiroler Weinen und guaden Brotzeitbrettln geratscht und später das Tanzparkett genutzt. Sogar aus der bayerischen Rhön waren dieses Jahr Gäste angereist. Weit nach Mitternacht verließen dann die letzten Feierwütigen das SuB und einmal mehr war die Weinfesttradition des SCB ein stimmungsvoller Abend gewesen.

### Sportangebot des SCB so groß wie nie zuvor

Turnen, Leichtathletik, Fußball, Volleyball, Stockschießen, Ski Alpin und, und, und. Das Angebot bietet inzwischen fast jedem die Möglichkeit, seiner Lieblingssportart nachzugehen. Dabei ist das Kursangebot so groß wie nie zuvor. Schauen Sie doch einmal auf der SCB-website nach oder fragen Sie sehr gerne bei unserer Verwaltung unter [verwaltung@sc-baierbrunn.de](mailto:verwaltung@sc-baierbrunn.de) an.

### Neue Bahn für unsere Stocksützen

Unsere Stocksützen haben eine rundum neue Bahn. Mit erheblicher finanzieller Unterstützung der Gemeinde und auch durch Eigenarbeit konnte diese im August fertig gestellt werden.

### Seminar zur Prävention sexualisierter Gewalt

An zwei Abenden im Oktober nahmen rund 60 Übungsleiterinnen und Übungsleiter des SCB an dieser Fortbildung teil. Die Seminarleiterin des Bayerischen Landessport Verbandes (BLSV) erklärte unter aktiver Einbeziehung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, worauf es bei der Trainertätigkeit mit Kindern und Jugendlichen in diesem Zusammenhang besonders zu achten gilt. Das Feedback und die Mitarbeit waren an beiden Abenden sehr gut.

**Thilo Swoboda**

## Verein für Heimatpflege Baierbrunn (VHB) e.V.



*Das Jahr 2024 allmählich sich dem Ende neigt,  
davor die Weihnachtszeit 1999 hat es gezeigt,  
die Liebe zu unserer Heimat und die Tradition  
war für die Gründergruppe des VHB die Motivation.*

*Am 27.12.1999 war die Gründungsversammlung  
vom Verein,  
die Eintragung ins Vereinsregister sollte im März  
2000 dann sein.*

*So wird 2025 für den Verein für Heimatpflege ein  
Jubiläumsjahr,  
mit neuen Vorhaben zum 25sten, das ist schon klar.*

*In diesem Sinn wünschen wir allen eine gesegnete  
Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2025.*

*Die Vorstandschaft*



## Isartaler Tisch e.V.

Spendenaktion der Grundschule Baierbrunn

Die Grundschule Baierbrunn organisierte anlässlich des Erntedankfests eine beeindruckende Spendenaktion zugunsten des Isartaler Tisches.

**Dafür möchten wir allen Eltern, Kindern, der Schulleitung sowie den engagierten Organisatoren ein herzliches Dankeschön aussprechen!**

Dank Ihrer Unterstützung können wir unsere Regale wieder auffüllen und die gesammelten Lebensmittel an den nächsten Ausgabeterminen an Bedürftige verteilen.



### Der Isartaler Tisch – 15 Jahre im Einsatz für die Region

Seit 15 Jahren helfen wir Menschen aus Pullach, Baierbrunn und Solln, indem wir Lebensmittel wie Brot, Butter, Milch, Eier, Gemüse, Obst und gelegentlich auch kleine Leckereien bereitstellen. Mit einem Team von rund 70 ehrenamtlichen Helfern versorgen wir derzeit etwa 400 Menschen.

Die Waren, die wir ausgeben, erhalten wir größtenteils von örtlichen Geschäften und Discountern. Doch da diese zunehmend knapp kalkulieren, stehen uns weniger Lebensmittel zur Verfügung. Um unseren „Kunden“ weiterhin gesunde Grundnahrungsmittel anbieten zu können, sind wir auf zusätzliche Unterstützung angewiesen und müssen auch Lebensmittel zukaufen.

### So können Sie uns unterstützen

Für die Zukunft freuen wir uns über Ihre Hilfe, beispielsweise in Form von:

- Patenschaften für Produkte wie Milch, Eier, Nudeln, Reis oder Fleisch.
- Kontakten zu Herstellern, Handelsvertretern oder Gewerbetreibenden, die Waren aus Überproduktionen oder mit kleinen Produktionsmängeln spenden könnten.

An alle Spender und Helfer sagen wir ein recht herzliches Dankeschön.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und besinnliche Feiertage sowie ein Gesundes, Glückliches Neues Jahr 2025.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Hilfe für den Isartaler Tisch!

*Ihr Team vom Isartaler Tisch*  
Vorsitzender: Johannes Schuster, Tel. 089/96992026  
Schatzmeisterin: Heike Burges, Tel. 089/96992027

**Waltraud Detzer**

## Wir gratulieren ganz herzlich!



Bürgermeister Patrick Ott und die Seniorens-Referentin der Gemeinde, Frau Christl Zwiefelhofer (GRM), gratulieren Frau Maria Rost, der ältesten Bürgerin Baierbrunns, ganz herzlich zu ihrem 102. Geburtstag!



Die Gemeinde Baierbrunn gratuliert Markus Przemek und Stefanie Przemek herzlich zu ihrer Hochzeit am 13. September 2024 und wünscht dem Paar alles gute für ihre gemeinsame Zukunft!



### Wöchentlich finden sich hier folgende Verkaufsstände:

Obst & Gemüse, Fleisch & Wurst, Käse & Milchprodukte, Brot & Kuchen, regionale Fische, Delikatessen & Meeresfische, Antipasti, italienische Spezialitäten sowie schon ab 12.00 Uhr Mittags ein Foodtruck mit wechselnden Angeboten und Getränken auch für ein kleines Afterwork - Treffen. Saisonal kommt noch ein Eisstand dazu sowie Verkaufsstände von Winzern oder lokalen Produzenten.

Alles an einem Platz und in einem schönen Ambiente - so macht Einkaufen echt Spaß!



# Einladung

zum

# Neujahrsempfang

am

**Samstag, den 11. Januar  
2025 um 16:00 Uhr**

**im Sitzungssaal des Rathauses**

Zum Neujahrsempfang der Gemeinde Baierbrunn sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Diese erste offizielle Veranstaltung im Neuen Jahr soll den Menschen unseres Ortes bei musikalischer Untermalung durch die „Evergreen Serenaders“ Gelegenheit geben, sich in entspannter Atmosphäre zu begegnen um die guten Wünsche für das Jahr auszutauschen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinde Baierbrunn

Patrick Ott

